

IHRE GRÜNEN FÜR MARIENBERG

Wahlkreis 1



1. Andrea Kersten, Prokuristin, geb. 1974, aus Marienberg
2. Kay Meister, Biologe, geb. 1976, aus Rübenuau
3. Heidemarie Kretzschmar, Ökonomin i. R., geb. 1950, aus Marienberg

Wahlkreis 2



1. Klaus-Ekkehard Köhler, Dipl.-Sozialarbeiter i.R., geb. 1939, aus Marienberg
2. Sylvia Gründig-Zacharias, Gesundheitsmanagerin, geb. 1984, aus Gebirge
3. Susanne Ramisch, Sozialversicherungsfachangestellte, geb. 1971, aus Marienberg

Wahlkreis 3

1. Tim Natzschka, F&E Projektleiter, geb. 1986, aus Lauterbach



Wahlkreis 4

1. Jürgen Zoll, KFZ-Schlosser/ selbst. Dienstleister, geb. 1959, aus Zöblitz



Liebe Wählerinnen und Wähler,

die denkmalgeschützte Stadtanlage der Bergstadt Marienberg, eingebettet in den grünen Landschaftsraum des Erzgebirges gilt als eines der bedeutsamsten Beispiele für die Entwicklung der Städtebauarchitektur in Europa. Der Stadtgrundriss folgt den Grundsätzen einer Idealstadt der Renaissance mit breiten Straßen, die zur Erholung und Förderung der Gesundheit (Lichteinfall in die Wohnungen) der Bergarbeiter dienten. Der Marktplatz galt als Zentrum des Lebens und Handels und wurde als eine attraktive innerstädtische Ruhezone angelegt. Mit seinen 20 Ortsteilen erstreckt sich Marienberg über eine reizvollen Naturraum des mittleren Erzgebirges. Hier ist Wohnen im Grünen ebenso möglich wie touristische Erholung und Aktivität beispielsweise im eindrucksvollen Waldgebiet der Kammregion und den erzgebirgischen Tälern.

Wir möchten uns für die Erhaltung und Weiterentwicklung dieser Identität und der Werte der Idealstadt sowie ihrer Ortsteile einsetzen, welche Marienberg lebenswert gemacht haben. Mit konkreten Vorstellungen für unseren Beitrag im Stadtrat wollen wir ein lebenswertes Marienberg auch für die Zukunft gestalten.

Wenn Sie sich solch ein Marienberg in Zukunft wünschen, unterstützen sie uns mit Ihrer Stimme zur Wahl des Stadtrates. Jede Stimme zählt, wählen Sie dreimal grün.

Kontakt: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Kreisverband Erzgebirge - Kreisgeschäftsstelle -
Markt 14, 08340 Schwarzenberg

Am 26. Mai wird ein
neuer Stadtrat gewählt.
Wählen Sie GRÜN.



- Wahlprogramm -

Wohnfreundliches Marienberg / Ortsteile:

- Erhöhung der Attraktivität der Ortskerne/ des Stadtkerns für Familien durch **alternative Versorgungskonzepte** (z.B. Bürger-/Genossenschaftsläden, Projektförderung im Leerstand), Ausbau der **Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche**
- **kinderfreundliche Gestaltung des Marktplatzes** durch mobile, jahreszeitliche Aktionen (z.B. Eisbahn, Rollerbahn, grünes Labyrinth) und dauerhafte Spielgeräte (Schaffung eines sichtbaren innerstädtischen Spielplatzes)
- **Aufwertung der Parkanlagen** und Grünflächen als Ruhezonen durch Gestaltung mit Sitzgruppen, Ruhebänken, Blumenwiesen etc.
- Förderung von **altersgerechten Wohnformen** in der Kernstadt und den Ortsteilen (z.B. Mehrgenerationenhäuser)
- Erschließung der Ortskerne durch Fahrrad- und Wanderwege, **Förderung einer fahrradfreundlichen Stadt** mit Anbindung an bestehende Radwegenetze, Fahrradstellplätze
- Schaffung von Mit-Mach-Möglichkeiten durch verstärkte finanzielle **Unterstützung von Vereinen** und Förderung von Vereinsprojekten, die der Stadtentwicklung dienen, Interessen der Ortsteile durch **Ortschaftsvertretungen** zur Sprache bringen
- Schaffung von Anlaufpunkten an **Wanderwegen** rund um Marienberg (Kaue, Schutzhütten, überdachte Sitzgelegenheit, Schautafeln etc.)

Stadt Begrünung

- **Belebung der Teichanlagen** der Bergstadt und ihrer Ortsteile (Gondelteich, Kaiserteich, Dorfteiche) durch Ufergestaltung, Gestaltung von Freizeitanlagen
- **Begrünung des Marktplatzes** durch Bepflanzungen (z.B. Hochbeete, denkmalgerechte 2. Lindenreihe und Marktbepflanzung)
- Ermutigung der Hauseigentümer, Bewohner und stadteigenen Betriebe zur **Begrünung ihres Eigentums**, Unterstützung durch Ideenwettbewerbe
- Bepflanzen und Erhalten des grünen Gürtels um die Stadt, stärkeres Engagement bei der Herstellung von Grünflächen

Infrastruktur

- Zone 30 vor Schulen, Altenheimen und Kindergärten auf Basis eines **Verkehrskonzeptes mit Lärmaktionsplan**
- Einführung eines Rufbussystems, **kostenfreie Bereitstellung des städtischen ÖPNV** sowie Bevorzugung umweltverträglicher städtischer Fahrzeuge
- Konsequente **stromsparende Straßenbeleuchtung** durch LED & Bewegungsmelder
- Nutzung von städtischen Gebäuden für **Photovoltaik** und andere erneuerbare Energien
- Verteilung und **bessere Steuerung der Verkehrsströme** u.a. durch mehr Kreisverkehre
- Nutzung der **Bahnanbindung** für Personen-, Berufspendler- und Güterverkehr

Natur- und Umweltschutz

- Marienberg wird zur **umweltfreundlichen Stadt** (pestizidfrei, bienenfreundlich, energieautark)
- städtische Flächen als **Blühflächen erhalten**, Anlegen von Hecken & Grünstreifen an kommunalen Verkehrswegen
- Initiativen zum **Artenschutz in der Stadt** (Nistmöglichkeiten, Nahrungsflächen etc.)

Wirtschaft und Tourismus

- zeitnahe Einführung eines **Bürgerhaushaltes zur Finanzierung von Vorschlägen aus der Gesellschaft** selbst (direkte demokratische Einflussnahme durch den Bürger)
 - **Stärkung der touristischen Möglichkeiten** unserer Stadt durch Entwicklung von Angeboten auf Basis der eigenen Stärken (z.B. vielseitiger Naturtourismus in den kammnahen Ortsteilen, Bergbauerlebnispfad, Aktivurlaub mit Wandern, Fahrrad, Wintersport)
- Vor allem werden wir als Grüne Stadträte unserer demokratischen Verpflichtung nachgehen, Vorschläge einbringen und uns für ein attraktives, lebendiges Marienberg stark machen. Wir setzen uns für eine zukunftsfähige, aber gleichzeitig auch umweltverträgliche und nachhaltige Wirtschaft ein.**

Am 26. Mai wird ein
neuer Stadtrat gewählt.
Wählen Sie GRÜN.

